

# Tour de Voerde

„Für das richtige Wetter habe ich extra gesorgt“, sagt Heinrich **Neukäter** lachend. „Und wenn ich bitten darf, meine Damen und Herren, aufsitzen,“ fügt Rainer Herzig hinzu. Über **50 Radfahrer** schwingen sich in den Sattel. Der **CDU-Ortsverband** Voerde lädt zur Tour durch die Gemeinde.

VON MATTHIAS KNAUER

**VOERDE** In guter, alter Tradition, wird Herzig später sagen, geht es mit dem Rad einmal quer durch das Stadtgebiet. Insgesamt stehen drei Stationen auf dem Programm. Vom Rathausplatz geht es über die Friedrichsfelder Straße. Die große Radlergruppe, schon nach wenigen Metern weit auseinander gezogen, sorgt für einen kleinen Verkehrsstau. Die Autofahrer halten freundlichweise an und lassen die Gruppe vorbeifahren.

## „Stockumer Höhenweg“

Weiter geht es bis zur neuen Unterführung. Für manche der Radler ist es das erste Mal auf der neuen Straße. Die immer noch eingeschaltete Ampel am stillgelegten Bahnübergang Grünstraße sorgt für einige Verwunderung. An der neuen Unterführung am Hammweg halten alle an und sammeln sich um Neukäter. Gunther Buchmann sagt ein paar Worte zu diesem wichtigen Neubau. Einen eigenen Spitznamen habe die neue Straße auch schon: „Stockumer Höhenweg“. „Die enorme Höhe der Straße resultiert aus der Grundwasserproblematik“, erklärt Buchmann. Für den langen Baustopp bis zur Fertigstellung war die Pleite eines der Bauunternehmer verantwortlich. „Nur mit Hilfe der Landesabgeordneten konnte überhaupt die Fertigstellung gesichert werden,“ sagt Buchmann.

Rainer Herzig informiert seine Mitradler über die Situation zur Be-



Die **CDU Voerde** am Start vor dem Rathaus: Mit dem Fahrrad erkundeten die Christdemokraten am Samstag das Stadtgebiet.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

äußerst sparsam mit ihren Informationen, von daher bleibt mir nur eine vorläufige Bestandsaufnahme.“ Der bereits 1992 angedachte Ausbau der Bahnlinie in die Nieder-

sam in Fahrt zu kommen. In Oberhausen seien bereits 55 Millionen Euro in den Ausbau investiert worden. Das seien aber nur vorbereitende Maßnahmen. „Das, was die

und der Lärmschutz, werden jetzt erst geplant,“ referiert Herzig. Die geplante Fertigstellung 2010 schätzt er als utopisch ein. Die Radler müssen weiter, der Zeitplan ist

## INFO

### Freibadverein

Obwohl erst im Mai 2005 gegründet, arbeitet der Förderverein Freibad Voerde bereits auf eine Mitgliederzahl von **200** hin. In diesem Jahr haben die Mitglieder eine **Fahrradwache** ins Leben gerufen, zwei neue Warmwasserduschen installiert und ein Sonnensegel über dem Kinderspielplatz installiert. Für Informationen rund um den Verein einfach im Internet unter **www.fv-freibad-voerde.de** vorbeischaun.

steigen wieder auf. Jetzt geht es in Richtung Hermann-Breyman-Bad. Dort warten einige Mitglieder des Fördervereins Freibad Voerde auf die Radler. Ralf Dickmann, der zweite Vorsitzende, stellt den Verein kurz vor, erklärt, was bereits erneuert wurde, erzählt etwas über zukünftige Pläne. Schwimmmeister Holger Rissel bietet eine kleine Führung durch das Bad. Schön hier.

### Grillen und diskutieren

Und weiter geht's zum Kraftwerk nach Möllen. Dort wird es um den geplanten Hafenausbau gehen und die neue Entschwefelungsanlage. Erst danach beginnt beim TC Rot-Gold Voerde der gemütliche Teil der Tour: bei kaltem Bier und heißen Grillspezialitäten lässt es sich wunderbar schnacken, diskutieren, politisieren und feiern. Eine gelunge-